

## Psalm 61,8

### Psalm 61,8

1 *Dem Vorsänger. Mit Saitenspiel. Von David.*

2 Höre, o Gott, mein Schreien, achte auf mein Gebet!

3 Vom Ende der Erde rufe ich zu dir, da mein Herz verschmachtet: Führe du mich auf den Felsen, der mir zu hoch ist!

4 Denn du bist meine Zuflucht geworden, ein starker Turm vor dem Feind.

5 Lass mich ewiglich wohnen in deinem Zelt, mich bergen im Schatten deiner Flügel! (*Sela.*)

6 Denn du, o Gott, hast auf meine Gelübde gehört, du hast mir das Erbteil derer gegeben, die deinen Namen fürchten.

7 Verleihe dem König langes Leben, dass seine Jahre Geschlechter überdauern!

8 Er bleibe ewiglich vor Gottes Angesicht; gib, dass Gnade und Treue ihn behüten!

9 So will ich deinem Namen lobsingeln allezeit, um meine Gelübde zu erfüllen Tag für Tag.

*David bittet darum ewig vor Gottes Angesicht zu bleiben. David will im Lichte von Jesus Christus sein. Gottes Gnade und Treue möge ihn behüten.*

Johannesevangelium 1,45-49 Philippus findet den Nathanael und spricht zu ihm: Wir haben den gefunden, von welchem Mose im Gesetz und die Propheten geschrieben haben, Jesus, den Sohn Josephs, von Nazareth.

46 Und Nathanael sprach zu ihm: Kann aus Nazareth etwas Gutes kommen? Philippus spricht zu ihm: Komm und sieh!

47 Jesus sah den Nathanael auf sich zukommen und spricht von ihm: Siehe, wahrhaftig ein Israelit, in dem keine Falschheit ist!

48 Nathanael spricht zu ihm: Woher kennst du mich? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Ehe dich Philippus rief, als du unter dem Feigenbaum warst, sah ich dich!

49 Nathanael antwortete und sprach zu ihm: Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel!

*Herr Jesus Christus du kennst mich, du kennst mein Herz. Du prüfst mich wie ich es meine. Danke das durch dich meine Grenzen offenbar werden. Danke für deine Gnade und dein Behüten.*

<https://www.rudolf-leitner.at/>